Inhaltsverzeichnis

Einleitung		
1	Anforderungen an Fußballtrainer	17
1.1 1.1.1 1.1.2 1.1.3	Die Aufgabenstruktur des Fußballtrainers Antinomien pädagogischen Handelns bei Fußballtrainern Trainer-Athlet-Interaktion Umfeld-Management: das Mediensportsystem	18 22
1.2 1.2.1 1.2.2 1.2.2.1	Stresstheoretische Modellvorstellungen Lazarus: Dynamisch-transaktionale Stresstheorie Hobfoll: Theorie der Ressourcenerhaltung (COR-Theory) Ressourcen: biophysiologische, kognitive und unbewusste Evaluierungssysteme	28 32
	Stressentstehung: Bedrohung, Verlust und Fehlinvestition von Ressourcen Stress- und Copingprozess: Zentrale Postulate der COR-Theory	
1.3 1.3.1 1.3.2	Diagnostik von Stress	38
1.3.3	Schliermann: Potenzielle Stressoren für Fußballtrainer (PSFT)	
1.4	Empirische Befunde	43
1.5	Zusammenfassung	46
2	Ressource Stressbewältigung (Coping)	48
2.1	Erklärungen und Beschreibungen von Bewältigungsprozesssen: Copingtheorien	48
2.2 2.2.1 2.2.2	Diagnostik von Bewältigung	56
2.3	Empirische Studien	60
2.4	Zusammenfassung	64
3	Ressource Erholung	66
3.1	Erholungsforschung: Überblick	66
3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3	Allmer (1996): Erholung als Handlung Intentionsbildung Intentionsbeibehaltung Intentionsbeibehaltung	69 72 73
3.2.4	Intentionsbeendigung	74

3.3	Diagnostik von Erholung: Erholungsfragebogen (vgl. Allmer, 1996)	76
3.4	Empirische Befunde	77
3.5 3.5.1 3.5.2 3.5.3 3.5.4	Erholungsmaßnahme Schlaf	80 81 85
3.6	Zusammenfassung	90
4	Ressource Selbstwirksamkeitserwartung (self-efficacy)	93
4.1 4.1.1 4.1.2 4.1.3 4.1.4	Theorie der Selbstwirksamkeitserwartung	93 94 96
4.2 4.2.1 4.2.2 4.2.3 4.3 4.4	Diagnostik von Selbstwirksamkeitserwartungen Allgemeine Selbstwirksamkeit (SWE) Lehrer-Selbstwirksamkeit (vgl. Schmitz & Schwarzer (2000) Coaching Efficacy Scale (CES; vgl. Feltz et al., 1999) Empirische Befunde Zusammenfassung	101 102 103 106
5	Das Burnout-Syndrom	110
5.1	Die Burnoutentstehung: individuenzentrierte, interpersonelle, organisationsbezogene und gesellschaftsorientierte Modelle	110
5.2 5.2.1 5.2.2 5.2.3 5.2.4 5.2.5	Das sportbezogene, kognitiv-affektive Burnoutmodell von Smith (1986) Persönlichkeitsfaktoren und Motivationsaspekte Situationale Variablen Kognitive Variablen Physiologische Variablen	113 113 114 115
5.3	Mehr oder weniger ausgebrannt: das Gesundheits-Krankheits-Kontinuum	116
5.4 5.4.1 5.4.2 5.4.3	Diagnostik von Burnout	118 120
5.5 5.5.1 5.5.2 5.5.3 5.5.4	Empirische Befunde Methodologische Ausrichtung Burnoutausprägung Geschlechtsspezifische Differenzen Dispositionale/persönlichkeitsbezogene Faktoren	124 125 126

5.5.5 5.5.6 5.5.7	Situative Faktoren/sportbiographische Parameter Wahrnehmungsbezogene Faktoren Zusammenfassende Beurteilung	129
5.6	Zusammenfassung	
6	Ressourcenbezogenes Burnout-Modell für Fußballtrainer	134
6.1	Definitionen und Konzeptualisierungen	134
6.1.1	Stressentstehung: Potenzielle Stressoren/Anforderungen	
6.1.2	Stress-Entstehung: Subjektive Einschätzungen	
6.1.3	Stress-Entstehung: Stressreaktion	
6.1.4	Moderierende Variable: Stressbewältigung	
6.1.5	Moderierende Variable: Erholung	
6.1.6	Moderierende Variable: Selbstwirksamkeitserwartung	
6.1.7	Burnout-Ausprägung: Burnout auf einem Gesundheits-Krankheits-Kontinuum	
6.2	Das Zusammenspiel der verschiedenen Modellkomponenten	140
7	Empirische Studien	144
7.1	Quantitative Untersuchungen: Fragebogenerhebungen	144
7.1.1	Fragestellung	
7.1.2	Stichprobe	
7.1.3	Eingesetzte Fragebogen	
	Der Fragebogen Potenzielle Stressoren für Fußballtrainer (PSFT)	
	Der Fragebogen Hamburger Burnout-Inventar (HBI)	
	Sportbiografische Daten	
7.1.4	Auswertungsmethodik	
7.1.5	Ergebnisse	
	HBI-Burnout bei Fußballtrainern	
7.2	Qualitative Untersuchung: problemzentrierte Interviews	
7.2.1	Zielstellung der qualitativen Analysen	
7.2.2	Charakteristika des problemzentrierten Interviews	
7.2.3 7.2.4	Interviewleitfaden	
7.2. 4 7.2.5	Trainerstichprobe	
7.2.5	Qualitative Gütekriterien	
7.2.7	Ergebnisse	
	Trainerentlassung	
	Stressor Spiel: Stresscharakterisierung vor dem Spiel und nach dem Spiel	
	Schlafprobleme	
	Copingform ,Rasches gedankliches Abhaken von Stresssituationen'	
7.3	Zusammenfassung	

8	Programmbausteine der Burnoutprävention	
	bei Fußballtrainern	211
8.1 8.1.1	Verhaltenstherapie und Sportpsychologisches Fertigkeitstraining	211
8.1.2	Merkmale von (Sport-)Psychologischem Fertigkeitstraining	
8.2	Begründung ausgewählter Programminhalte	
8.3	Systematik der Aneignung	
8.4	Beschreibung relevanter Programmbausteine	
8.5	Zusammenfassung	246
9	Das Lernen Erwachsener	248
9.1	Definition und Differenzierung von Lernen	248
9.2	Habitualisierte Interpretationen: Deutungsmusteransatz	255
9.3	Besonderheiten des Erwachsenenlernens: kognitiver Leistungsbereich	257
9.4	Zusammenfassung	262
10	Textverarbeitung und Textverstehen	264
10.1	Repräsentation von Texten	264
10.2	Text-Leser-Interaktion: Theorie von van Dijk und Kintsch (1983)	267
10.3	Lehrtexterstellung: Optimierung von Textverständlichkeit	268
10.4	Zusammenfassung	272
11	Selbstgesteuertes Lernen	273
11.1	Definition und Relation	273
11.2	Ausgewählte Konzepte zum Selbstgesteuerten Lernen	277
11.3	Kybernetische Pädagogik: Programmierte Instruktion	282
11.4	Voraussetzungen Selbstgesteuerten Lernens	293
11.5	Zusammenfassung	297
12	Der Erwerb von Fertigkeiten	299
12.1	Definition und Kennzeichen von Fertigkeiten	299
12.2 12.2.1 12.2.2 12.2.3	Paul Fitts: Theorie des Fertigkeitslernens	302 302
12.3	Implikationen für effektives Fertigkeitslernen	304
12.4	Zusammenfassung	305

13	Die Anwendung von Wissen: Können	307
13.1	Empirische Befunde	307
13.2 13.2.1	Erklärungen für nicht-angewendetes Wissen im Praxisalltag	
13.2.2	Strukturdefiziterklärungen	
13.2.3	Wissenssoziologisch-professionstheoretische Erklärungen	312
13.3	Entwicklung geeigneter Lehr-Lern-Modelle	316
13.3.1	Situiertes Lernen als heuristische Kategorie	
13.3.2	Handeln, Reflexion und Relationierung	
13.4	Zusammenfassung	319
14	Pädagogische Beratung: Hilfe bei der selbstgesteuerten	
	Burnoutprävention	321
14.1	Definition, Abgrenzung und Systematisierung	321
14.2	Der Beratungsprozess	326
14.3	Lernberatung zur effektiven selbstgesteuerten Burnoutprävention	328
14.4	Zusammenfassung	332
15	Das Lehr-Lern-Modell der Burnoutprävention	
	bei Fußballtrainern	333
15.1	Grundlegender Lernprozess: Die drei Lernphasen im Überblick	333
15.2	Detailbeschreibung der drei Lernphasen und theoretische Begründung .	336
15.3	Die Merkmale des Trainingsmanuals im Gesamtüberblick	340
15.4	Zusammenfassung	342
16	Kritische Diskussion und Zusammenfassung	345
16.1	Kritische Diskussion	345
16.2	Zusammenfassung	352
Litera	turverzeichnis	357
Abbil	dungsverzeichnis	378
Tabel	lenverzeichnis	379
Wicht	ige Symbole und Abkürzungen	380
Anha	ng	381